

## **Information über den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken für Finanzprodukte gemäß Offenlegungsverordnung**

Stand: Mai 2026

### **I. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie**

#### Definition und Einbindung in das Wertesystem der Bank

Die Volksbank versteht sich in der Rechtsform einer Genossenschaft als verantwortlicher Teil der regionalen Gesellschaft. Im Verfolgen des allgemeinen gesellschaftlichen Nachhaltigkeitsziels leitet sie daher insbesondere aufgrund des genossenschaftlichen Grundsatzes der Subsidiarität den Auftrag eines initiativen Beitrags durch die Gewährleistung einer umsetzbaren, risikobewussten, und nachhaltigen Geschäftspolitik der Volksbank ab. Anspruch der Volksbank ist es, den Erfolg ihres Handelns auf ein nachhaltiges Geschäftsmodell zu stützen, welches in Einklang mit den Bedürfnissen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Gesellschaft sowie dem Schutz der Umwelt und des Klimas steht. Sie leitet ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen auf Basis dreier Zielrichtungen ab:

1. Genossenschaftliche Werte (Mitgliederförderung)
2. Erwartungen der Stakeholder (Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Region)
3. Regulatorische Erfordernisse (Einhaltung gesetzlicher ESG-Vorgaben)

Das Nachhaltigkeitsverständnis der Volksbank ist an die Begriffsdefinition der Brundtland-Kommission mit dem Titel „Unsere gemeinsame Zukunft“ von 1978 angelehnt. Diese Definition wird durch den Deutschen Nachhaltigkeitskodex selbst sowie auch durch unseren Bundesverband für Volksbanken und Raiffeisenbanken als sehr wesentlich angesehen. Sie stellt die Kernpunkte Generationengerechtigkeit und Potenzialvergrößerung in den Fokus. Als genossenschaftlich geprägte Mehrgenerationenbank sind die Parallelen für die Volksbank dabei offensichtlich.

Unter Nachhaltigkeit versteht die Bank dabei ein machbares Verhalten, das

- die vorhandenen endlichen Ressourcen der Erde nicht unverhältnismäßig zu Lasten der kommenden Generationen beansprucht,
- im Verfolgen der jeweiligen Bankziele (ökonomische und andere) kontinuierlichen, substanziellen und fundierten Entwicklungen im Vergleich zu extremen, volatilen und spontanen Vorgehensweisen den Vorzug gibt,
- auf gemeinsame Interessen in den geschäftlichen, gesellschaftlichen und innerbetrieblichen Partnerschaften setzt.

Die Bank ist der Überzeugung, dass das Verfolgen der Nachhaltigkeitsziele sich mittel- und langfristig positiv auf die wirtschaftliche Entwicklung (insgesamt, damit auch auf die Bank) auswirken wird. Dies gilt etwa für die Aspekte der ökologischen Nachhaltigkeit.

### Handlungsfelder:

Die Volksbank Westmünsterland eG hat auf Basis von Austauschen mit ihren Stakeholdern sowie orientiert an der Nachhaltigkeitslandkarte des BVRs folgende zentrale Handlungsfelder definiert.

### Strategie

Das Handlungsfeld liefert die Basis für das zentrale Nachhaltigkeitsmanagement der Volksbank. Basierend darauf wird die Positionierung und die daraus abgeleiteten Aktivitäten aus den spezifischen weiteren Handlungsfeldern festgelegt. Wir möchten in unserer Geschäftspolitik nachhaltige Entscheidungen treffen, die das Gleichgewicht unseres Geschäfts aufrechterhalten. Nachhaltigkeitsentscheidungen nähern wir uns prozedural auf Basis von definierten Entscheidungskriterien, die Leitplanken zur Entscheidungsfindung darstellen. Ein weiterer Orientierungspunkt ist dabei unser zentrales Nachhaltigkeitsverständnis.

Wir streben eine systematische Befassung mit dem Thema Nachhaltigkeit an. So koordiniert ein zentrales Nachhaltigkeitsmanagement die unterschiedlichen Handlungsfelder. Über eine interne Austauschrunde (inkl. Vorstand und Mitarbeiter) stellen wir eine Vernetzung innerhalb der Gesamtbank zu Nachhaltigkeitsthemen sicher. Die dadurch beteiligten Bereiche der Bank verankern ihre Nachhaltigkeitsziele in ihrer Maßnahmenplanung, sodass ein zentraler ganzheitlicher Ansatz erfolgen kann.

### Risikomanagement und Gesamtbanksteuerung

Im Rahmen einer jährlichen Risikoinventur beurteilen wir regelmäßig die wesentlichen Risiken unserer Geschäftstätigkeit. Dabei stellen Nachhaltigkeitsrisiken keine eigene Risikoart dar, sondern müssen immer im Zusammenhang mit den bereits identifizierten Risiken gesehen werden, da sie unmittelbar dort ihren Niederschlag finden.

### Kerngeschäft

Wir streben auf Langfristigkeit ausgelegte Geschäftsverbindungen an. Die Mitgliedschaft sehen wir als einen wichtigen Beitrag hierzu, ebenso wie die Ausrichtung auf die Positionierung als Mehrgenerationenbank. Kunden wollen wir bei der Verwirklichung ihrer Nachhaltigkeitsziele unterstützen. Wir richten uns auch auf Branchen und Kundenprojekte aus, die sich spezifisch mit Nachhaltigkeitsthemen beschäftigen. Wir bieten Produkte an, die den Kunden aller Segmente die Möglichkeit zu in ihrem Sinne nachhaltigen Geldanlage bzw. Finanzierung nachhaltiger Vorhaben bieten. In unsere Anlage- und Kreditprozesse inklusive der Beratung lassen wir systematisch Nachhaltigkeitsaspekte einfließen. Im Rahmen unserer Risikosteuerung im Depot werden Strukturlimite, die auch nachhaltigkeitsbezogene Merkmale beinhalten, verwendet. Im Kreditbuch liegt unser Fokus auf einer deutlichen Strukturentwicklung hin zu einer Erhöhung des Anteils nachhaltiger Finanzierungsformen.

Diese Grundaufstellung soll als Bestandteil unseres Werteverständnisses auch in der Außenwahrnehmung unserer Mitglieder, Kundinnen und Kunden ankommen: Wir beziehen unsere Mitglieder, Kunden und weitere Akteure aus unserer Region aktiv in unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten ein und leisten gemeinsam einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Region.

## Geschäftsbetrieb (betrieblicher Umweltschutz und Personal)

### *Betrieblicher Umweltschutz*

Die Optimierung des Energie- und Ressourcenmanagements steht im Fokus unseres betrieblichen Umweltschutzes. Durch verantwortungsvolles Wirtschaften wollen wir unseren ökologischen Fußabdruck im Geschäftsbetrieb, insbesondere unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen, deutlich reduzieren. Es gilt die Prioritätenfolge - Vermeiden, Reduzieren, Kompensieren. Im Energiemanagement werden wir systematisch Verbräuche reduzieren, Energie selbst produzieren bzw. CO<sub>2</sub>-neutrale Energie beziehen (Hausbetrieb, Prozesse, Mobilität). Bei der Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen werden wir Umweltschutzaspekte berücksichtigen. Mithilfe der jährlichen Aufstellung der CO<sub>2</sub>-Bilanz sowie einer diesbezüglichen Eckwertplanung können wir konkret unser Energie- und Ressourcenmanagement steuern.

### *Nachhaltigkeit im Personal*

Wir streben eine auf Langfristigkeit und Verlässlichkeit ausgerichtete Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an. Unsere Personalentwicklung hat gendergerechte Entwicklung zum Ziel:

- Equal Pay
- Vereinbarung von Familie und Beruf mit Angeboten gleichermaßen für Frauen wie für Männer
- Innovationsfähigkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- moderne und wertebasierte Führung im New-Work-Umfeld

Zur Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele und diejenigen der Kunden wollen wir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesen Prozess einbinden und ihn daher breit anlegen. Wir werden die entsprechenden Kompetenzen ebenso ermöglichen wie den Freiraum für gesellschaftliches Engagement. Ebenso überprüfen wir im Sinne einer lebensphasenorientierten Personalpolitik die Bedingungen und Strukturen, die zur Erhaltung einer ausgeglichenen Work-Life-Balance dienen und leiten Maßnahmen daraus ab.

## Kommunikation und Gesellschaft

Wir führen regelmäßige offene Dialoge mit unseren internen und externen Stakeholdern als Erfolgsfaktor unseres Handelns. Dies ermöglicht uns, die unterschiedlichen Perspektiven und Bedürfnisse auf die Nachhaltigkeitsthematik stets zu reflektieren und darauf einzugehen. Über den jährlichen Nachhaltigkeitsbericht kommunizieren wir unseren Fortschritt der Nachhaltigkeitsaktivitäten. Wir als Volksbank identifizieren uns mit der Region und unterstützen gezielt gesellschaftliche Initiativen und Einrichtungen, die Nachhaltigkeit in ihren verschiedenen Facetten ihrerseits fördern. Im Rahmen der sozialen Nachhaltigkeitsdimension werden wir etwa die Volksbank Westmünsterland Bildungsinitiative e.V. weiter unterstützen, ebenso unsere Crowd-Funding-Initiative. Ebenso bietet der Nachhaltigkeitspreis der Volksbank eine Möglichkeit, das nachhaltige Engagement in der Region weiter zu fördern und zu stärken.

## Unternehmenskultur

Unseren Mitarbeitenden bieten wir Schulungen zum Thema Nachhaltigkeit an, um die Förderung der ESG-Kompetenz in der Gesamtbank sicherzustellen. Außerdem ermöglichen die etablierten „Leitlinien für Zusammenarbeit“ eine nachhaltige Zusammenarbeit.

Wie im Handlungsfeld Kerngeschäft beschrieben, wollen wir unserer Verantwortung auch im Anlagegeschäft gerecht werden und haben zu diesem Zweck Strategien zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken für unsere Kunden einerseits, aber auch in Bezug auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Investitionsentscheidungen unserer Kunden festgelegt.

Diese Strategien legen wir nachfolgend offen, um hiermit die Anforderungen der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzsektor (Verordnung EU 2019/2088 – kurz „Offenlegungsverordnung“) zu erfüllen.

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf eine Anlage- bzw. Versicherungsberatung in Finanzprodukten, wie sie in der Offenlegungsverordnung definiert werden. Dazu zählen insbesondere Fondsprodukte und Versicherungsanlageprodukte.

## **II. Unsere Strategie zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken**

Nachhaltigkeitsrisiken umschreiben Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (häufig auch als „ESG-Risiken“ bezeichnet, entsprechend den englischsprachigen Bezeichnungen Environmental, Social, Governance), deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Geldanlage haben könnte.

Im Rahmen unserer Strategie beziehen wir Nachhaltigkeitsrisiken auf verschiedene Weise ein.

### ***1. Produktauswahl***

Einen zentralen Aspekt der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken durch uns bildet die der jeweiligen Beratungstätigkeit vorgelagerte Produktauswahl. Im Rahmen eines etablierten Produktauswahlprozesses wird unter Berücksichtigung konkreter Produkteigenschaften entschieden, welche Finanzprodukte in unser Beratungsuniversum aufgenommen werden. Auf diese Weise trägt der Produktauswahlprozess maßgeblich dazu bei, dass grundsätzlich nur Finanzprodukte in das Beratungsuniversum aufgenommen werden, die keine unangemessen hohen Nachhaltigkeitsrisiken aufweisen.

### ***2. Schulungs- und Weiterbildungskonzept***

Zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen unserer Anlage- oder Versicherungsberatung tragen zudem regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen der Berater bei. Unser umfassendes Schulungs- und Weiterbildungskonzept befähigt die Berater, die jeweiligen Finanzprodukte verstehen und umfassend beurteilen zu können.

### ***3. Kooperation mit Produktlieferanten der genossenschaftlichen FinanzGruppe***

Im Rahmen des unserer Anlage- oder Versicherungsberatung vorgelagerten Produktauswahlprozesses findet eine enge Kooperation mit den jeweiligen Produktlieferanten statt. Die Produktlieferanten der genossenschaftlichen FinanzGruppe, von denen wir unsere Finanzprodukte beziehen, berücksichtigen ihrerseits Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen ihrer Investitionsentscheidungsprozesse.

Relevante Nachhaltigkeitsrisiken werden bei der Produktrisikoklassifizierung berücksichtigt (mögliche Erhöhung des Markt- bzw. Kontrahentenrisikos). Entsprechendes gilt ebenso für Finanzprodukte von außerhalb der genossenschaftlichen FinanzGruppe.

Die Einhaltung dieser organisatorischen Vorkehrungen wird von unabhängigen Stellen unseres Hauses (Compliance und Interne Revision) sowie unserer externen Revision regelmäßig bzw. anlassbezogen überwacht bzw. überprüft. So ist sichergestellt, dass Nachhaltigkeitsrisiken bei den von uns in unserer Anlage- oder Versicherungsberatung angebotenen Finanzprodukten berücksichtigt werden.

#### *4. Bevorzugter Vertrieb nachhaltiger Finanzprodukte*

Bei der Produktauswahl für unsere Hausmeinung achten wir darauf, dass hohe Nachhaltigkeitsrisiken weitgehend ausgeschlossen werden. Bei unseren hauseigenen Label-Fonds wirken wir im Anlageausschuss darauf hin, dass nachhaltige Titel bevorzugt werden.

#### *5. Bewertung der zu erwartenden Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite*

Das Eintreten eines Nachhaltigkeitsrisikos kann wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Geldanlage, und damit auch auf die Rendite der Finanzprodukte haben, die Gegenstand unserer Anlage- oder Versicherungsberatung sind.

Die Produktlieferanten der genossenschaftlichen FinanzGruppe, von denen wir unsere Finanzprodukte beziehen, bewerten ihrerseits die zu erwartenden Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite des Finanzprodukts im Rahmen ihres Investmententscheidungsprozesses. Entsprechendes gilt ebenso für Finanzprodukte von außerhalb der genossenschaftlichen FinanzGruppe.

### **III. Berücksichtigung in Vergütungspolitik**

Wir bereiten uns aktuell auch auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen unserer Vergütungspolitik vor. Aktuell wirken sich die Nachhaltigkeitsrisiken weder positiv noch negativ auf die Vergütung aus.

### **IV. Information zu den Nachhaltigkeitsaspekten, die wir bei unseren Empfehlungen in Finanzinstrumenten berücksichtigen**

Im Einklang mit den von Ihnen angegebenen Nachhaltigkeitspräferenzen berücksichtigen wir bei unseren Empfehlungen in Finanzinstrumenten die Nachhaltigkeitsaspekte Umwelt-, Sozialbeziehungsweise Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte beziehungsweise die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Entsprechendes gilt bei der Empfehlung von Versicherungsanlageprodukten.

## V. Weitere Informationen

Unsere Erklärung über die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei der Anlageberatung und Versicherungsberatung können Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.volksbank-wml.de/service/rechtliche-hinweise.html> abrufen.

### Änderungshistorie:

| Datum       | betroffene Abschnitte | Erläuterung                                                                                                                                                                                                    |
|-------------|-----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mai 2026    | Abschnitt I, II und V | Aktualisierung der Nachhaltigkeitsstrategie (Abschnitt I)<br><br>Begriffliche Aktualisierungen (Abschnitt II)<br><br>Ergänzung Abschnitt V                                                                     |
| August 2024 | Deckblatt             | Änderung des Banknamens aufgrund einer rechtlichen Fusion, keine inhaltliche Änderung                                                                                                                          |
| 30.12.2022  | Gesamtes Dokument     | Entfernung der Strategie zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da diese Informationen in einem separaten Dokument auf der Website veröffentlicht werden. |
| 07.09.2022  | Abschnitt I           | Aktualisierung der Nachhaltigkeitsstrategie, da diese im Rahmen des regelmäßigen Strategieüberprüfungsprozesses überarbeitet wurde                                                                             |
| 15.07.2022  | Kapitel IV            | Ergänzung der Information zu den Nachhaltigkeitsaspekten, die wir bei unseren Empfehlungen in Finanzinstrumenten berücksichtigen (Kap. IV), Anpassung gilt ab dem 2. August 2022                               |